

Pressemitteilung

Absender

Marketing/ Pressearbeit
Westfälische Str. 9
57462 Olpe

Mechthild Feldmann
Telefon 02761 898-3254
Telefax 02761 898-383110
mechthild.feldmann@
sparkasse-olpe.de

Jahrespressegespräch – Bilanz 2023

Verantwortlicher Ansprechpartner
Leiter Vorstandssekretariat
Peter Schauerte
Telefon 02761 898-3121
peter.schauerte@
sparkasse-olpe.de

Stabile Entwicklung trotz schwieriger Rahmenbedingungen

Termin: Freitag, 12. Januar 2024 (Hybrid: in Präsenz/ Digital)

Uhrzeit: 14.00 Uhr

Ort: Sitzungszimmer 1. OG, Sparkassen-Hauptstelle Olpe,
Westfälische Straße 9

Teilnehmer:	Dieter Kohlmeier	Vorstandsvorsitzender
	Wilhelm Rücker	Vorstandsmitglied
	Nina Graeve	Leiterin Marketing
	WP/WR	keine Teilnahme
	SZ	Michael Kunz
	SK	keine Teilnahme
	LokalPlus	Wolfgang Schneider
	Olper Bilderdienst	Berthold Stamm

Tagesordnung: Begrüßung

- Rahmenbedingungen
- Geschäftsentwicklung mit Bilanzdaten 2023
 - Geldanlagen und Wertpapiere
 - Kredite und Immobilien
 - Dienstleistungen
- Ausblick
- Gespräch, Fragen und Diskussion

Pressemitteilung

Geschäftsentwicklung

Summary

Stabile Entwicklung, geprägt vom Zinsanstieg und internationalen Krisen

Das Geschäftsjahr 2023 war von einer herausfordernden Gemengelage für die Sparkasse und ihre Kundinnen und Kunden geprägt. Internationale Krisen und Kriege sorgten für anhaltende Unsicherheit. Der schnelle Anstieg der Zinsen, steigende Energiepreise sowie die Inflation belasteten die Menschen und beeinflussten die Geschäftsentwicklung. Daneben gewann das Thema Nachhaltigkeit immer mehr an Bedeutung.

Geschäftsentwicklung Kredite und Geldanlagen

Steigende Darlehenszinsen, insbesondere aber stark gestiegene Baupreise, beeinflussten unmittelbar das Wohnungsbaufinanzierungsgeschäft, das sich nach deutlichen Steigerungen in den Vorjahren rückläufig entwickelte. Hingegen verzeichnete das gewerbliche Kreditgeschäft, unbeeindruckt von der stagnierenden Wirtschaftsentwicklung, weiterhin deutliche Zuwächse. Insgesamt konnte die Sparkasse das Kreditvolumen entgegen dem Branchentrend um 67 Mio. Euro bzw. 8,2 % steigern.

Im Einlagengeschäft bevorzugten Kunden attraktiv verzinste Tagesgeldanlagen und Sparkassenbriefe, während Sicht- und Spareinlagen teilweise in festverzinsliche Wertpapiere umgeschichtet wurden. Sehr erfreulich entwickelten sich das Kundenwertpapier- sowie das Immobilienvermittlungsgeschäft. In beiden Geschäftsfeldern nahm die Umsatztätigkeit spürbar zu. Interessenten steht mittlerweile wieder ein größeres Angebot an Bestandsimmobilien vom Einfamilienhaus bis hin zu Renditeobjekten zur Verfügung.

Kundengeschäftsvolumen

Insgesamt erhöhte sich das Kundengeschäftsvolumen einschließlich der von Kunden in den Depots verwahrten Wertpapiere um rund 100 Mio. Euro auf 2,2 Mrd. Euro. Demgegenüber nahm die Bilanzsumme zum Stichtag Jahresultimo leicht um knapp 20 Mio. Euro auf 1,2 Mrd. Euro ab, insbesondere weil Kunden mehr Gelder am Kapitalmarkt investierten.

Fazit

Vor einem herausfordernden Umfeld zeigt sich der Vorstand sehr zufrieden mit der geschäftlichen Entwicklung der Sparkasse, die er auch für die Zukunft gut

Pressemitteilung

aufgestellt sieht. Basis des Erfolgs sind für den Vorstandsvorsitzenden Dieter Kohlmeier und Vorstandsmitglied Wilhelm Rücker neben dem soliden wirtschaftlichen Umfeld vor Ort, insbesondere sehr motivierte und qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, auf deren Leistung sie stolz sind.

Pressemitteilung

Geschäftsentwicklung

Geldanlagen und Wertpapiere

Sparkassenbriefe und Tagesgelder mit attraktiven Zinsen und Umschichtung in Wertpapiere

Nach einer langen Durststrecke für Sparer konnte die Sparkasse aufgrund der gestiegenen Zinsen ihren Kundinnen und Kunden attraktive Anlagemöglichkeiten im Einlagengeschäft bieten.

Klassische Geldanlagen wieder gefragt

So investierten Anlegerinnen und Anleger insgesamt rund 90 Mio. Euro in Sparkassenbriefe mit überwiegend kurzer und mittlerer Laufzeit. Ein beträchtlicher Teil dieser Anlagen resultierte aus Umschichtungen von Spareinlagen, deren Bestand sich um 67 Mio. Euro auf 212 Mio. Euro verringerte. Ebenso waren verzinsliche Tagesgeldanlagen eine gute Option, insbesondere für kurzfristig orientierte Kunden. Zugleich zog es viele Anleger erneut an die Kapitalmärkte. So stand einem Rückgang von rund 14 Mio. Euro bei den Einlagen von Privatkunden ein deutlich gesteigener Nettoabsatz von Wertpapieren in Höhe von etwa 40 Mio. Euro gegenüber.

Im Geschäft mit Unternehmen und Selbständigen war aufgrund der anspruchsvollen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, aber auch weiterhin reger Investitionstätigkeit, ein Abbau von Sichteinlagen zu verzeichnen.

Zum Bilanzstichtag verringerten sich die gesamten Kundeneinlagen um rund 31 Mio. Euro auf 920 Mio. Euro.

***Dieter Kohlmeier:** „Wichtig ist, dass sich die Kundinnen und Kunden auf die Beratungskompetenz der Sparkasse verlassen können und auf die Empfehlungen zur Umschichtung ihrer Vermögenswerte in attraktive Geldanlagen vertrauen.“*

Reges Kundenwertpapiergeschäft: Festverzinsliche Wertpapiere wieder im Fokus der Anleger

Entgegen aller Erwartungen erlebte die Börse im Jahr 2023 einen Boom, trotz aller Krisen. Der deutsche Leitindex DAX legte um rund 20 % zu. Ein wesentlicher Grund für die gute Entwicklung der Aktienmärkte war die zum Jahresende spürbar beruhigte Preisentwicklung. Dies führte auf den Rentenmärkten in Verbindung mit der Hoffnung auf eine Lockerung der

Pressemitteilung

Zinspolitik durch die Notenbanken zu sinkenden Zinsen, insbesondere bei langfristigen Laufzeiten.

Anleihen mit attraktiven Renditen

Im Fokus der Anleger standen jedoch nicht primär Aktien, sondern vor allem Rentenpapiere. Diese boten bis in den Herbst hinein, insbesondere im kurzen und mittleren Laufzeitbereich, attraktive Renditen bei überschaubaren Risiken. So investierten die Kundinnen und Kunden der Sparkasse rund 50 Mio. Euro in Anleihen. Der gesamte Umsatz im Kundenwertpapiergeschäft summierte sich auf 180 Mio. Euro. Der Depotbestand betrug am Jahresende 420 Mio. Euro, ein Plus von 33,3 % gegenüber dem Vorjahr.

Das Thema Nachhaltigkeit spielt auch im Kapitalmarktgeschäft bei Anlageentscheidungen eine zunehmende Rolle. Die Sparkasse bietet in ihrem Produktportfolio eine Reihe von Aktien- und Rentenfonds an, die sich an internationalen Standards orientieren oder gezielt in nachhaltige Wertpapiere investieren. Jeder Anleger wird auf eine Präferenz für nachhaltige Kapitalmarktprodukte angesprochen und kann selbst entscheiden. Das Depotvolumen nachhaltiger Fonds ist mit rund 17 Mio. Euro zwar noch vergleichsweise bescheiden, zeigt jedoch eine steigende Tendenz.

Pressemitteilung

Geschäftsentwicklung

Kredite und Immobilien

Wachstum bei gewerblichen Krediten, dagegen rückläufiges Baufinanzierungsgeschäft

Im Geschäftsjahr konnte die Sparkasse ihren Kunden rund 131 Mio. Euro neue Kredite zusagen. Dabei entwickelten sich das Gewerbekunden- und Baufinanzierungsgeschäft mit unterschiedlicher Dynamik.

Weiterhin rege Nachfrage im gewerblichen Kreditgeschäft

Ungeachtet der stagnierenden wirtschaftlichen Entwicklung war bei den mittelständischen und gewerblichen Kunden der Sparkasse eine weiterhin rege Investitionstätigkeit zu verzeichnen. In diesem Segment sagte die Sparkasse ihren Kundinnen und Kunden neue Kredite in Höhe von rund 88 Mio. Euro zu und profitierte dabei von ihrer tiefen Verwurzelung in der Region und der oft jahrzehntelangen engen Geschäftsbeziehung. Auch die Zusammenarbeit der Sparkasse Olpe-Drolshagen-Wenden mit den benachbarten Sparkassen im Rahmen des „S-Finanzwerks“, die über die Kreditgrenzen der einzelnen Sparkassen hinausgehende Investitionsfinanzierungen ermöglicht, hat sich weiterhin bewährt und mit zu dieser erfreulichen Entwicklung beigetragen.

Das Baufinanzierungsgeschäft entwickelte sich dagegen weniger positiv. Das gilt insbesondere für die Finanzierung von Neubauten. Steigende Baupreise und höhere Darlehenszinsen in Verbindung mit gestiegenen Lebenshaltungskosten verunsicherten viele Bauwillige oder führten zur Erkenntnis, dass sie sich ein Neubauvorhaben aktuell nicht leisten können. Dennoch konnten etwa 43 Mio. Euro neue Darlehen für den Wohnungsbau vereinbart werden, die hauptsächlich in Renovierungen und die energetische Sanierung von Wohneigentum flossen.

Entwicklung der Kundenkredite

In der Sparkassenbilanz erhöhte sich das Kreditvolumen gegenüber dem Vorjahr um rund 67 Mio. Euro bzw. 8,2 % auf 885 Mio. Euro – ein überdurchschnittliches Wachstum. Trotz sinkender Immobilienpreise verzeichnete das Immobilienvermittlungsgeschäft eine gestiegene Nachfrage.

Wilhelm Rücker: „Die Sparkasse startet aktuell ein Sonderkreditprogramm „Gut für die Umwelt“, um energetische Sanierungsmaßnahmen für private Immobilien zu fördern.“

Pressemitteilung

Geschäftsentwicklung

Dienstleistungen

Herausforderungen in der digitalen Welt meistern

Die Sparkasse Olpe-Drolshagen-Wenden ist schon seit der Jahrtausendwende mit ihren digitalen Services vorn dabei und baut diese kontinuierlich aus.

Neue digitale Services sorgen für mehr Transparenz

Die Sparkasse Olpe-Drolshagen-Wenden führte 2023 mit dem „S-Finanzplaner“ ein weiteres Tool im Online-Banking ein, das Kundinnen und Kunden die Führung eines digitalen Haushaltsbuchs ermöglicht. Dieser Service unterstützt ihre Nutzerinnen und Nutzer dabei, in den verwirrenden Zeiten mit Preissteigerungen und Inflation den Überblick über ihre Finanzen zu behalten. Des Weiteren stellt auch der neue „S-Versicherungsmanager“ eine Ordnungshilfe dar, denn alle eingestellten Versicherungen werden transparent abgebildet, können eine Bedarfsanalyse leisten und somit zu besseren Lösungen und Tarifen respektive Kostenersparnissen führen.

Die Einführung der neuen SparkassenCard mit 16-stelliger Kartennummer auf der Vorderseite (SparkassenCard Debit Mastercard (DMC)), ermöglicht vielen Kunden Einkäufe im Internet ohne Nutzung einer Kreditkarte.

Datensicherheit im Internet

Neue Betrugsmaschen, insbesondere bei Kreditkartennutzungen, bereiteten im vergangenen Jahr Sorgen. Wichtig ist es, beim Online-Shopping besonders sensibel mit seinen Bankdaten umzugehen. Niemals sollten persönliche Informationen wie Anmeldenamen, PIN oder TAN an Unbekannte weitergegeben werden.

Die Sparkasse informiert regelmäßig und umfangreich persönlich, über Newsletter, die Internetfiliale, Vorträge, Pressemeldungen sowie am Point of Sale, um Schaden von ihren Kundinnen und Kunden abzuwenden. Aus Sicherheitsgründen ist bei den Sparkassen bundesweit seit Mitte Juli 2023 die Anmeldung im Online-Banking von unbekanntem Geräten nur noch mit einer zusätzlichen Freigabe per chipTAN oder pushTAN möglich.

Pressemitteilung

Künstliche Intelligenz

Als erste Sparkasse in Südwestfalen und als zweites Institut in NRW setzt die Sparkasse Olpe-Drolshagen-Wenden in der Hauptstelle Olpe künstliche Intelligenz im Kundenservice ein. Der Avatar „Kim“ ist die neue „Sparkassenassistentin“, die ein multisprachenfähiges Serviceangebot in den gängigen Sprachen leistet. Kundinnen und Kunden können in einem geführten Dialog entlang ausgewählter Themen, z. B. Fragen zur Kontoführung und zum Online-Banking, fallabschließend ihre Anliegen klären. Gerade bei der Vielzahl der Konten für ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger, die die Sparkasse führt, wird der neue Service hilfreich und effizient sein und ebenso die Mitarbeitenden im Kundenservice entlasten.

Nachhaltigkeit nimmt Fahrt auf

Das Thema Nachhaltigkeit ist für die Sparkasse nicht mehr wegzudenken. Die Sparkasse sieht ihre Aufgabe darin, ihre Kundinnen und Kunden in dieser Thematik zu begleiten, zu beraten und passende Produkte, wie zum Beispiel ab sofort ein neues Sonderkreditprogramm „Gut für die Umwelt.“ (www.sparkasse-olpe.de/sonderkredit) anzubieten. Eine „Nachhaltigkeitsinitiative“ über die Spendenplattform „WirWunder“ mit einem Spendenvolumen von über 25.000 Euro begünstigte im Sommer 2023 über 20 Vereinsprojekte. Die Bürger- und Gemeinschaftsstiftung der Sparkasse hat im Geschäftsjahr ebenfalls geplant, ökologische Projekte zu fördern, insbesondere die Unterstützung der Anlage von Obstwiesen. Darüber hinaus prüft die Sparkasse alle Optionen, ihr eigenes Geschäftsmodell nachhaltiger auszurichten. Für die eigenen Immobilien sind neben dem bereits bestehenden Solardach auf dem Geschäftsstellengebäude in Wenden weitere Solaranlagen auf den Gebäuden in Olpe und Drolshagen in Planung.

Pressemitteilung

Ausblick

Zwischen Zuversicht und Skepsis

Internationale Krisen und eine vorerst stagnierende wirtschaftliche Entwicklung werden die Sparkasse und ihre Kundinnen und Kunden auch im Jahr 2024 begleiten. Dennoch gibt es positive Signale. Die Preissteigerungsrate geht zurück. Damit geht die Hoffnung auf sinkende Lebenshaltungskosten und auch niedrigere Zinsen einher, was den finanziellen Spielraum der Sparkassenkundinnen und -kunden erweitern könnte. Zudem deutet sich an, dass die Krise auf dem Immobilienmarkt abklingt und es zu einer erhöhten Bautätigkeit kommt. Für Anleger steht eine breite Palette attraktiver Anlagemöglichkeiten bei eigenen Produkten oder Wertpapieren zur Auswahl.

Die Sparkasse Olpe-Drolshagen-Wenden sieht sich insgesamt aufgrund ihrer guten und vertrauensvollen Kundenbeziehungen, einer soliden Eigenkapitalbasis und eines motivierten Mitarbeiterteams gut gerüstet für das neue Geschäftsjahr. ■

Pressefoto Jahrespressegespräch Bilanz 2023 am 12. Januar 2024

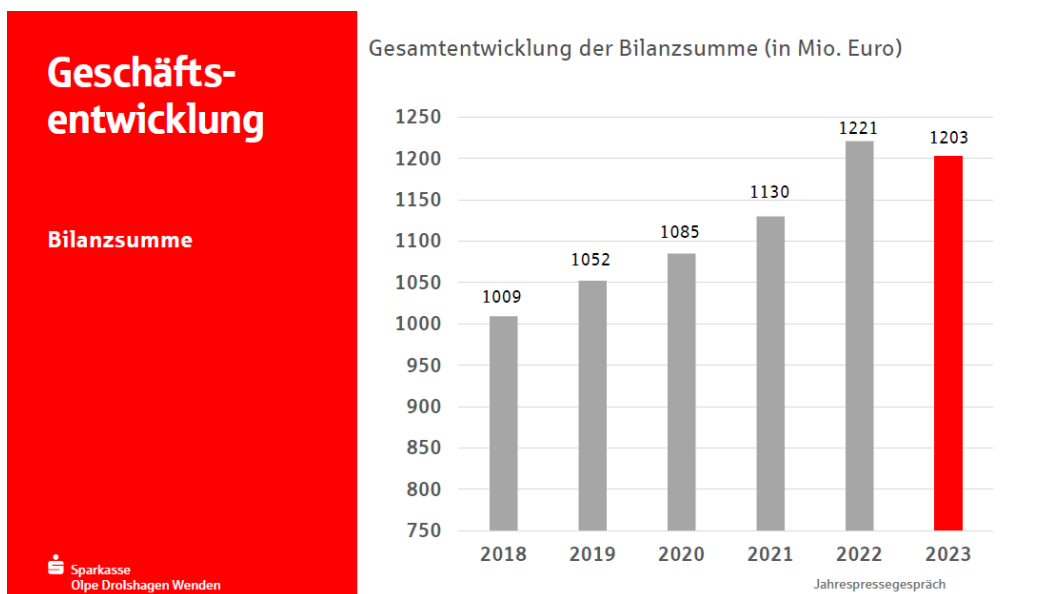


Der Vorstandsvorsitzende Dieter Kohlmeier (links) und Vorstandsmitglied Wilhelm Rücker (rechts) sind mit der Bilanz des Geschäftsjahres 2023 zufrieden. Ein neuer Service in der Kundenbedienug durch Avatar „Kim“ wird die Kommunikation zu Fragen der Kontoführung und zum Online-Banking für ausländische Kundinnen und Kunden der Sparkasse erleichtern.

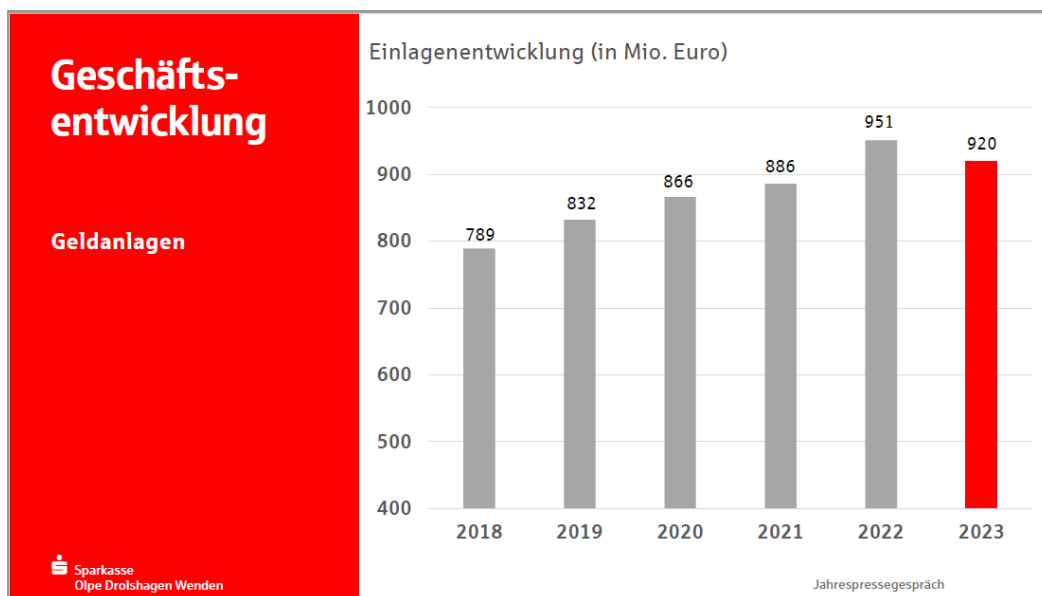
Pressemitteilung

Charts

Bilanzsumme



Einlagen

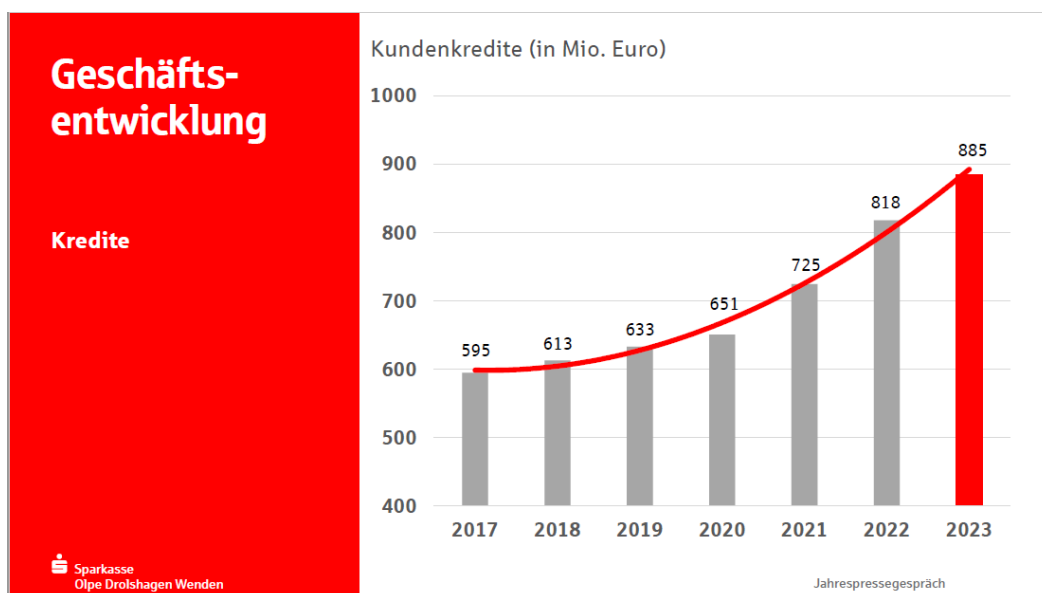


Pressemitteilung

Wertpapiere



Kredite



Pressemitteilung

Kennzahlen im Vergleich

Position	in Mio. € 2019 ^{1,2}	in Mio. € 2020 ^{1,2}	in Mio. € 2021 ^{1,2}	in Mio. € 2022 ^{1,2}	in Mio. € 2023 ^{1,2}	Veränderung
Bilanzsumme	1.052	1.085	1.130	1.221	1.203	- 1,5 %
Kundeneinlagen	832	866	886	951	920	- 3,4 %
Wertpapierbestände	228	249	336	315	420	+ 33,3 %
Kundenkredite	633	651	725	818	885	+ 8,2 %
Online-Banking (Quoten) ³	70 %	73,5 %	76,5 %	78,8 %	79,6 %	+ 0,8 %

1 – vorläufiges Ergebnis, kann durch Sondereffekte leicht variieren

2 – Werte kaufmännisch gerundet

3 – freigeschaltete Privat- und Firmenkonten

Position	Anzahl 2019	Anzahl 2020	Anzahl 2021	Anzahl 2022	Anzahl 2023
Geschäftsstellen	6	6	6	6	6
Mitarbeitende ⁴	153	145	145	146	140
Auszubildende	13	11	8	6	8
Geldausgabeautomaten ⁵	16	14	14	13	13
Kontoauszugsdrucker	7	9 ⁵	9 ⁵	7	7
Selbstbedienungsterminal	2	2	2	2	2

4 – Mitarbeitende ohne Auszubildende

5 – davon 5 mit NFC-Schnittstelle für kontaktlose Auszahlungen

davon 11 Geräte mit Papiergeld-, 6 Geräte mit Münzeinzahlungsfunktion